

Die Last des anderen tragen

Apostel Franz-Wilhelm Otten hielt am 28. August 2024 einen Gottesdienst in der Gemeinde Krefeld-Fischeln für die Gemeinden Fischeln und Uerdingen, in dem er auch einen Diakon in den Ruhestand versetzte.

Grundlage der Predigt war Galater 6, 2: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Der Apostel führte aus, dass das im Bibelwort zitierte Gesetz Christi aus dem Doppelgebot der Liebe bestehe. Das Tragen der Last des anderen sei eine Konsequenz aus dieser Liebe.

Es gebe viele Möglichkeiten, wie ein Christ die Last des anderen tragen könne: In der Fürbitte, in konkreter Hilfe, in der Zuwendung und in der Achtsamkeit, die Last des anderen nicht zu erhöhen. Die Gemeinschaft verleihe Tragkraft, könne aber aufgrund unterschiedlicher Sozialisierung auch selbst eine Last sein. Hier eine der Blick auf Jesus Christus und führe zur Dankbarkeit darüber, Schwester und Bruder zu haben.

In einem Predigtbeitrag rief Bezirksvorsteher Priester Dominik Götte dazu auf, dass sich jeder bewusst sein möge, welche Möglichkeiten in der Gemeinde liegen und welche Erleichterung Gemeindeleben bringe.

Am Ende des Gottesdienstes setzte der Apostel einen langjährigen Diakon der Gemeinde in den Ruhestand. In seiner Ansprache hierzu hob er hervor, dass der diakonische Dienst den Blick auf den Nächsten richtet.

1. September 2024

Text: Erik Winzen

Fotos: André Wälscher







